

Protokoll

der 117. Hauptversammlung des Personalverbandes der Stadt Bern
vom 25. März 2026, 17:30 Uhr im Hotel Kreuz, Zeughausgasse 41, 3011 Bern

Traktanden

1. Protokoll der 116. HV vom 26. Mai 2025
2. Jahresbericht 2025
3. Standespolitik / aktuelle Themen
4. Rechnungsablage 2025
5. Revisionsbericht / Entlastung des Vorstandes
6. Budget 2026
7. Wahlen
8. Ehrungen
9. Verschiedenes / Wortmeldungen
10. Gemeinsamer Imbiss

Pünktlich um 17:30 Uhr eröffnet die Präsidentin Kolinda Kropf die 117. Hauptversammlung des Personalverbandes der Stadt Bern (nachfolgend PVSB).

Namentlich begrüsst sie die Ehrenmitglieder:
Elsbeth Zimmermann

Entschuldigt haben sich:

Die Ehrenmitglieder Bruno Kneubühl, Hans Ulrich Gränicher

Diverse andere Verbandsmitglieder

Gemäss Präsenzliste sind 54 Mitglieder anwesend. Die Präsidentin stellt fest, dass die Einladung auf unserer Homepage publiziert wurde. Zudem wurden die Mitglieder mit Mailadresse per Mail eingeladen. Die Versammlung ist somit handlungs- und beschlussfähig.

Die publizierte Traktandenliste wird ohne Gegenstimme genehmigt.

1. Protokoll der 116. Hauptversammlung vom 26. März 2025

Das Protokoll der 116. HV liegt auf und steht auf unserer Homepage jederzeit online zur Verfügung.
Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

2. Jahresbericht 2025

Die gedruckte Ausgabe des Jahresberichts wurde den Anwesenden verteilt.

Der Jahresbericht 2025 wird nach der Genehmigung zusammen mit dem HV-Protokoll 2026 auf unserer Homepage sowie in der ZV-Info publiziert.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

3. Standespolitik / aktuelle Themen

In diesem Traktandum stellt die Präsidentin der Versammlung noch einmal die aktuellen Mitglieder des 2024 gewählten Gemeinderats vor.

Weitere Themen sind die Legislatorschwerpunkte 2025-2028, die laufenden Personalprojekte HR4you, Employerbranding, das Betriebliche Gesundheitsmanagement sowie die Teilrevision der Personalverordnung der Stadt Bern. In all diesen Themen ist der PVSB involviert

4. Rechnungsablage 2025

Die Rechnung 2025 schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 2'624.26 ab. Die Rechnung wurde am 10. März 2026 durch die Revisoren Peter Känel und Thomas Messerli geprüft. Dem Kassier wurde mit dem Revisorenbericht vom 10. März 2026 die fachgerechte Rechnungsführung bestätigt. Die Revisoren beantragen den Mitgliedern, die Jahresrechnung 2025 unter Entlastung der verantwortlichen Organe zu genehmigen und sprechen dem Präsidenten und dem Vorstand den besten Dank für die geleistete Arbeit aus.

Die Rechnung 2025 wird einstimmig genehmigt.

5. Revisionsbericht / Entlastung des Vorstandes

Mit der Verabschiedung des Jahresberichtes und der Zustimmung zur Rechnung 2025 wird das Verbandsjahr 2025 offiziell abgeschlossen.

Dem Vorstand wird einstimmig Decharge erteilt.

6. Budget 2026

Der Vorstand empfiehlt den Jahresbeitrag von Fr. 90.-- für Aktive und Fr. 60.-- für Aktiv-Veteranen und Pensionierte beizubehalten. Im Budget 2026 müssen gegenüber der Rechnung 2025 Anpassungen vorgenommen werden. Der daraus resultierende Ausgabenüberschuss liegt bei budgetierten Fr. 13'950.00.--

Jahresbeitrag und Budget 2026 werden wie vom Vorstand vorgeschlagen, einstimmig genehmigt.

7. Wahlen

2012 ist Simon Bühler in den Personalverband der Stadt Bern eingetreten. Bereits im März 2013 trat er dem Vorstand bei und 2014 übernahm er das Amt des damaligen unerwartet erkrankten Präsidenten Martin Arn. Seine ruhige und souveräne Art sowie sein grosses Netzwerk haben ihm in dieser Funktion manche Tür in Politik und Verwaltung der Stadt Bern geöffnet. Sein Erfolg und seine Aufgaben im Berufsleben haben ihn jedoch immer mehr gefordert. Auch privat wurde er durch seine Kinder, welche alle drei ambitionierte Sportler sind, immer mehr in Anspruch genommen. So musste er seine Prioritäten neu setzen und ist 2022 als Präsident zurückgetreten. Den Vorstand hat er aber bis heute als Vizepräsident weiterhin tatkräftig unterstützt. Weil jedoch die berufliche und private Belastung immer grösser wurde und er seine Verantwortung im Vorstand nicht mehr seinen Vorstellungen entsprechend wahrnehmen konnte entschloss er sich aus dem Vorstand auszutreten. Der Vorstand dankt Simon Bühler im Namen des Personalverbandes der Stadt Bern für seinen immer grossen Einsatz und schlägt der Versammlung Simon Bühler zur Wahl als Ehrenmitglied vor. Die Wahl erfolgt mit grossem Applaus.

In diesem Jahr müssen gemäss Statuten der Präsident wie auch der Vorstand neu gewählt werden.

Kolinda Kropf eröffnet die Wahlen mit der Wahl der Vorstandsmitglieder Bernadette Bechtiger, Eliane Wirth, Claudia Wolleb, Lukas Bieri und Werner Wirth. Die genannten Vorstandsmitglieder haben sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung gestellt und werden von der Versammlung mit Applaus gewählt.

Jetzt steht noch die Wahl unserer Präsidentin Kolinda Kropf an. Bernadette Bechtiger empfiehlt der Versammlung Kolinda Kropf zur Wiederwahl, was auch mit grossem Applaus geschieht.

8. Ehrungen

Die Versammlung gedenkt der im Jahr 2025 verstorbenen Mitglieder Cantieni Curdin, Clausen Daniel, Marti Ernst, Roschi Beat, und Zeender Vreni mit einer Schweigeminute. Kolinda Kropf spricht den Hinterbliebenen die Anteilnahme aus.

Veteranen 2026

Zu neuen Veteranen mit 30 Jahren Mitgliedschaft werden Brügger Christine, Bula Heinz, DiLoreto-Wüest Yvonne, Hofer Anton, Hohn Michael, Lienhard Ester, Ritler Markus und Zingg Verena ernannt.

9. Verschiedenes / Wortmeldungen

Aus der Wandergruppe des PVSb ist Hubert Feller anwesend. Er stellt der Versammlung die Tätigkeiten der Wandergruppe vor, welche im Moment aus ca. 46 Mitgliedern besteht und Tagesausflüge, Anlässe wie Treberwurst- oder Racletteessen und Wanderungen in der ganzen Schweiz durchführt. Der Beitritt ist kostenlos. Anmeldungen können über die Homepage www.pvsb.ch erfolgen.

9. Gemeinsamer Imbiss

Nach dem offiziellen Teil der Versammlung offeriert der PVSb den Mitgliedern einen Imbiss.

Schluss der Sitzung: 18:00 Uhr

Die 118. HV findet am 31. März 2027

Toffen, 25. März 2026

Der Protokollführer



Werner Wirth